

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

vom

Aufgrund des § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz LÖG NRW) vom 16.11.2006 (GV NRW S. 516), geändert durch Gesetz vom 30.04.2013 (GV NRW S. 208), wird für die Stadt Kalkar verordnet:

§ 1

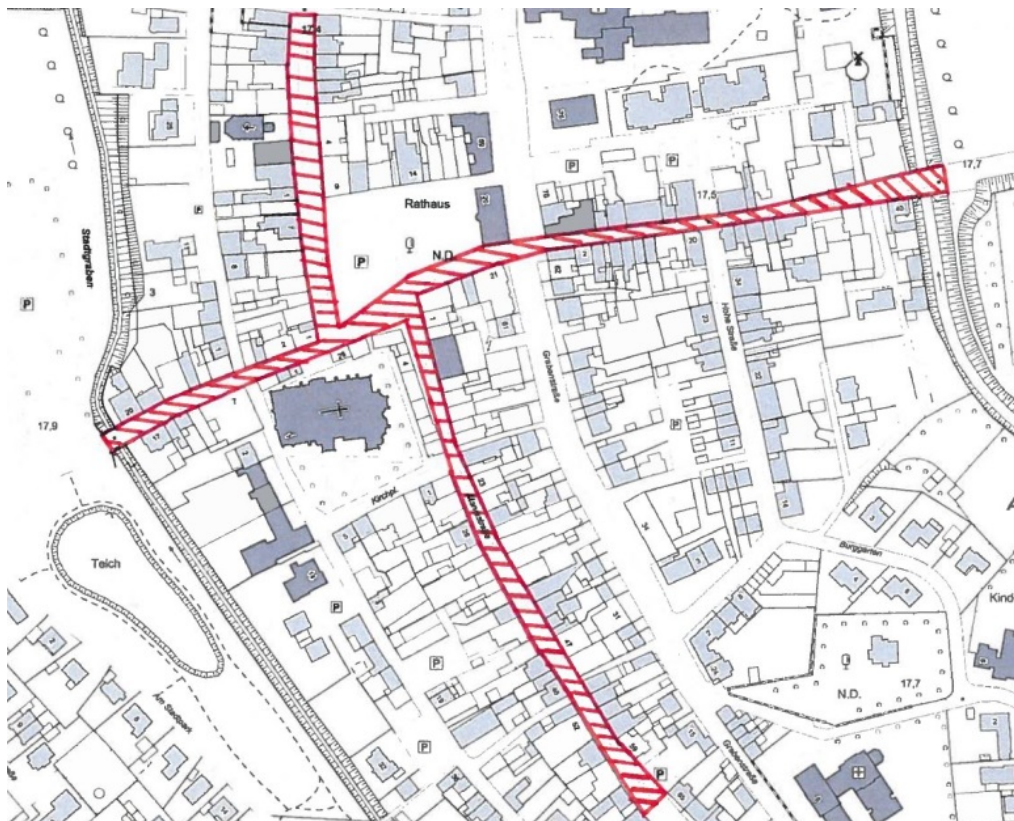
An den nachfolgend aufgeführten Sonntagen:

- Sonntag, 09.04.2017 (Frühlings- und Zweiradmarkt),
- Sonntag, 02.07.2017 (Veranstaltung: „Sommer in der Stadt“),
- Sonntag, 08.10.2017 (Händler-, Trödel- und Büchermarkt) sowie
- Sonntag, 03.12.2017 (Nikolausmarkt).

dürfen Verkaufsstellen, in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr, nur innerhalb des historischen Stadtkerns geöffnet sein.

Dies umfasst den Markt und die zum Markt hinführenden Straßen: Altkalkarer Straße (ab Brücke), Hanselaerstraße (ab Brücke), Monrestraße (ab Parkplatz) sowie Kesselstraße (ab Klosterstege).

Der genaue räumliche Einzugsbereich ist aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich.



§ 2

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 Verkaufsstellen außerhalb des Geltungsbereiches und der dort zugelassenen Geschäftszeiten offen hält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 des Ladenöffnungsgesetzes mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.